



Scoma News



Jahrgang 15

Ausgabe Juni/Juli 2011

Nr. 6/7

The Singleton of Dufftown - 18 Jahre alt

Die Dufftown Destillerie produziert seit 1896 feine, einschmeichelnde sowie perfekt ausgewogene Single Malts.

Sie liegt in der gleichnamigen Whiskyhauptstadt des Berieschtes Speyside. Es ist dies eine weite Landschaft, in deren Herzen sich zahlreiche Bäche durch grüne Täler und fruchtbare Felder schlängeln. Die Gegend ist durch die Hügelszüge im Zentrum der Highlands vor den Einflüssen des Meeres geschützt. Hier werden perfekt ausgewogene, würzige und komplexe Malt Whiskys produziert. Die klassischen Noten der Whiskys aus dieser Region sind Honig, Vanille und frische Früchte (Apfel, Birne). Mit dem Alter (15 Jahre und mehr) entwickeln sie sich in Richtung Dörrfrüchte (Rosinen, getrocknete Feigen) sowie milder Gewürze (Zimt, Muskat).

Durch ihren Standort ist die

Dufftown Brennerei optimal mit Wasser von bester Qualität versorgt. Denn seit ihrer Gründung nutzt sie Wasser von einer der besten lokalen Quellen: Das Wasser des *Highlandman John's Well* ist von derart hervorragender Qualität, dass andere Brennereien bereits mehrfach versuchten, ihr das Wasser abzugraben - stets erfolglos.

Eines der Erfolgsgeheimnisse bildet die Zeit, die für die Fermentation, die Destillation und für alle Phasen der Reifung gewährt wird. Die meisten schottischen Brenne-



reien verwenden zur Reifung des Whisky fast nur alte Bourbonfässer. Auch bei der Dufftown Brennerei gelangen diese zum Einsatz, doch zusätzlich werden in großer Zahl Sherryfässer aus europäischer Eiche eingesetzt, die dafür bekannt sind, dem Whisky mehr Tiefe sowie intensive Frucht- und Gewürznoten zu verleihen. Diese besondere Kombination macht *The Singleton of Dufftown* einzigartig. Der 18-jährige Dufftown erhält durch eine noch längere Lagerung in dieser Fasskombination eine bemerkenswerte

Tiefe sowie eine perfekte Ausgewogenheit zwischen vollreifen Herbstfrüchten und nussig-würziger Trockenheit.

Aroma: Weich, einladend, trocken und herbstlich. Süße gedämpfte Früchte (vor allem eingemachte Aprikosen), reife Herbstäpfel und geschmackreiche Beeren. Es folgen Haselnüsse und geröstete Nüsse mit zarten Holzaromen. Die fruchtigen Noten schwächen sich ab und lassen Noten von Vanille, Toffée und Schokolade erscheinen.

Geschmack: Fest bis voll, sanft dominiert von Nüssen, dunklem Toffée und milder Minze bevor die Fruchtaromen wie Rhabarber und Apfelsaft zurückkehren.

Nachklang: Lang, glatt und wärmend. Durchweg die Frische von gedämpftem Obst. Holzrauch gewürzt mit einer Spur schwarzem Pfeffer.

nach einer Pressemitteilung

Vermischtes

Neues Gewand

Nun hat die Welle der Überarbeitung des Erscheinungsbildes von Abfüllungen auch den The Glenlivet Single Malt erreicht. Während der 12 Year Old die grüne Flasche behält, erhält der 15 Year Old French Oak nun eine farblose Flasche.

Beide Abfüllungen bekommen eine neu gestaltete

Verpackung. Die Flasche des 18 Year Old erhält künftig einen dickeren Boden, um den besonderen Status dieser Altersstufe hervorzuheben. Der Glenlivet Nädurra steigt auf eine kräftigere Flasche um und wird die gleichen Logos und Symbole wie die anderen Abfüllungen bekommen.

Laut Neil Macdonald, Brand

Director for Malts bei der Pernod Tochter Chivas Brothers dient die Umgestaltung der Verkaufsförderung der Malts aus der Glenlivet Brennerei - soll doch The Glenlivet zum meistverkauften Malt Whisky weltweit aufgebaut werden.

just-drinks ; 04.05.2011

Expansion

Pernod Ricard stellt Pläne zur Erweiterung der Kapazität ihrer Midleton Brennerei in Irland. Investiert werden sollen gut 100 Mill.€ um die bisherige Jahreskapazität von 33 Mill. Litern innerhalb von 2 Jahren auf über 60 Mill. Liter Alkohol pro Jahr zu steigern. Dagegen nehmen sich die mit einem Anbau just auf knapp mehr als 10 Mill. Litern erweiterte Glenlivet Brennerei und der Neubau von Diageo

in der Großmälzerei Roseisle mit einer Jahreskapazität von 10 Mill. Liter recht bescheiden aus.

Midleton's Master Distiller Barry Crocket betont, dass noch vor 12 bis 18 Monaten niemand einen so schnellen Ausbau der Produktionskapazität erwartet habe. Allein das Flaggschiff Jameson vermeldet für die letzten neun Monaten bis März 2011 einen Absatzzuwachs von 22 Prozent. In den USA wurde inzwischen die magische Grenze von 1 Mill. Karton (= 9 Mill. Liter) geknackt.

Weiterhin soll eine Fokussierung auf die pot still Whiskey erfolgen. So erhielten die bisher allein diese Kategorie besetzenden Redbreast und Green Spot Verstärkung durch **Powers John's Lane**



und **Midleton Barry Crockett Legacy.**

Nach Jahrzehnten mit dem Niedergang des Absatzes von Irish Whiskey, ausgelöst unter Anderem durch die Prohibition in den USA (1919-1933) und durch die Unabhängigkeitserklärung Irlands von Großbritannien (1919), soll nun das Kundeninteresse an Single pot still Irish Whiskey wieder geweckt werden. Hierzu wurde ein über 22 Jahre (!) laufendes Programm angeschoben, bei dem für jedes Jahr einige neue Abfüllungen und Innovationen geplant sind. Hierzu ist in der Kapazitätserweiterung für die Midleton Brennerei für den Single Malt eine Ausweitung des bisherigen Anteils von 10 Mill. Litern auf künftig 22 Mill. Liter eingeplant. Parallel zur Steigerung der Produktion von Whiskey muss natürlich auch die Lagerkapazität zur Reifung ausgebaut werden. So wurden in den letzten Jahren bereits Jahr für Jahr bei der Midleton Brennerei 2 Lagerhäuser neu errichtet. Dort sind nunmehr 38 Lagerhäuser vorhanden. Bei Dungourney, 9 Kilometer von der Brennerei entfernt, wurde jetzt ein Areal erworben, auf dem der Bau von weiteren ca. 20 neuen Lagerhäuser geplant ist.

just-drinks ; 06.05.2011

Werbekampagne

William Grant & Sons kündigen eine massive, weltweite Werbekampagne für den Tullamore Dew an. Einzelheiten sind noch nicht durchgesickert, wohl aber die Besetzung von hierfür nicht unwichtigen Positionen. So wechselt *Shane Hoyne* vom Bierbrauer Heineken als Global Brand Director für den Tullamore Dew zu William Grant & Sons. Er startete seine berufliche Karriere Mitte der 1990er als Brand Manager bei Grant's of Ireland und war zu dieser Zeit auch schon für Tullamore Dew zuständig. Als erster Glo-

bal Brand Ambassador kommt John Quinn hinzu, der bereits die letzten 30 Jahre für Tullamore Dew zuständig war.

just-drinks ; 12.05.2011

Fortschritt

Fortune Brands strebt bekanntlich die Auftrennung der drei sehr unterschiedlichen Geschäftsbereiche an.

Bevorzugt ist die Variante, die Golfsparte und möglichst auch den Bereich Haus und Sicherheit zu verkaufen und sich voll und ganz auf die dann verbleibende Sparte *Beam Global Spirits & Wine* zu konzentrieren.

Auf diesem Weg ist ein erster wichtiger Schritt getan mit dem Verkauf der Acushnet Company (die Golfsparte) für 1,225 Mrd. US\$ an das koreanische Konsortium aus Fila Korea und Mirae Asset Private Equity. Fortune Brands hofft, nach Abzug der Steuern noch 1,1 Mrd. US\$ aus dem Verkauf zu behalten und damit die Kapitaldecke der Spirituosenpartie zu stärken und diese Sparte gegen die von Analysten erwarteten Übernahmeangebote abzusichern. Für die nächsten Monate steht dann der Verkauf der Sparte Haus und Sicherheit im Vordergrund. Mit dem Verkauf beider Sparten bliebe dann nur noch Beam Global Spirits & Wine über, für die Fortune Brands bereits den neuen Namen **Beam Inc.** festgelegt hat.

just-drinks ; 23.05.2011

Neue Flaschenform



Brown Forman hat dem Jack Daniel's eine Flasche mit einer ausgeprägter Schulter verpasst und dafür die Informationsflut auf dem Etikett reduziert. Das Eintreffen der neuen Flasche in den Regalen der Läden ist für Juli 2011 angekündigt.

just-drink ; 17.05.2011

Abbau

Diageo kündigt zu Ende August 2011 wieder den Abbau von Arbeitsplätzen in einer Abfüllanlage an - dieses Mal nicht in Schottland, sondern in den USA. Durch einen Umbau (mit Stellenabbau) der Abfüllanlage in Relay, Maryland, soll hier die in Punkto Kosten effektivste Abfüllanlage des Unternehmens entstehen. Ein Sprecher des Unternehmens betonte, dass man sich die Entscheidung nicht leicht gemacht habe, aber durch den Umbau der Anlage deren zukünftige Existenz sichern müsse.

just-drinks ; 03.06.2011

Rationierung

Nach dem Erdbeben im Frühjahr 2011 und der damit verbundenen Katastrophe im Atomreaktor Fukushima setzte (auch in Deutschland) eine unerwartete weltweite Nachfrage nach japanischem Whisky ein, die Suntory Holdings nun zu einer Rationierung für die *Yamazaki Single Malts* des Unternehmens zwingt.

Noch vor wenigen Jahren wurden Japans Whiskybrenner heftig von einer sinkenden Nachfrage auf dem heimischen Markt getroffen, die nicht durch Exporte ausgeglichen werden konnte. Japans Whisky war in der Welt einfach noch zu wenig bekannt. In der Zeit von 1998 bis 2008 schrumpfte der Absatz von japanischen Whisky laut Fachpresse von 105 Mill.Liter auf 62 Mill.Liter (= - 41 %).

In den letzten Jahren haben aber die jungen Japaner wieder den Weg zurück zu dem Whisky aus eigenen Landen

gefunden. Eine maßgebliche Rolle soll hierbei die Wiederentdeckung von Cocktails mit Whisky spielen. So erfreut sich heute der in den 1960ern äußerst populäre *Highball* aus Whisky und Soda wieder einer steigenden Beliebtheit - nicht nur in Japan.

Suntory verkauft jährlich von den 54 Mill.Litern Whisky allerdings momentan nur 12 Prozent in den Export. Tendenz steigend. Zugpferd im Exportgeschäft nach Europa und in die USA ist der Yamazaki 12 y.o., begleitet von den Hibiki Blends. Durch größere Mengen gereiften Yamazaki Whisky hofft Suntory, bereits in 2012 den heutigen Engpass in der Belieferung überwinden zu haben.

just-drinks ; 14.06.2011

Personalie

Burn Stewart, Tochter der in Trinidad beheimateten CL Worldbrands, gibt die Neubesetzung der Position des Distillery Managers in der Bunahabhain Brennerei, Isle of Islay, bekannt.

Nachfolger von John MacLellan wird **Andrew Brown**, der seit 1988 in der Brennerei tätig ist. Er arbeitete dort als warehouse man, mashman und stillhouse manager.

John MacLellan war schon auf der Whiskyfair 2011 in Limburg für seinen neuen Arbeitgeber, der Kilchoman Distillery, tätig.

just-drinks ; 15.06.2011

Kilchoman Inaugural 100% Islay Release

Beider jungen Islay Farm-Brennerei Kilchoman wurde am 16.06.2011 mit einer offiziellen Launch-Partie die neue Inaugural 100% Islay Release gefeiert.

Es ist dies der erste 100% Islay-Whisky überhaupt, der in der Neuzeit auf der Whisky-Insel abgefüllt wurde. Also ein Meilenstein in der Geschichte der erst 2005 gegründeten unabhängigen Brennerei.

Der Wunsch bei Kilchoman war es, einen Malt Whisky herzustellen, der ausschließlich aus lokalen Zutaten besteht. Hierfür wurde auf Islay angebaute Gerste verwendet, die dann bei Kilchoman gemälzt und im eigenen Kiln gedarrt wurde. Der hieraus destillierte Alkohol wird getrennt vom herkömmlichen Kilchoman Whisky gelagert und ist mit maximal 20 ppm im Gegensatz zum bisher abgefüllten Kilchoman Malt nur leicht getorft.

Das Destillat aus dem eigenen Malz stellt bei Kilchoman einen Anteil von ca. 30 Prozent der jährlichen Produktionsmenge von insgesamt nur 100.000 Litern dar. Es werden

pro Jahr 280-300 Fässer mit dem 100% Islay Destillat befüllt.

Die erste 100% Islay Abfüllung von Kilchoman wurde drei Jahren in ex-Bourbonfässern gereift und dann in der Brennerei mit Hilfe der neuen Handabfüllanlage auf Flaschen gezogen. Der Alkoholgehalt wurde vorher mit Islay-Quellwasser auf 50 Vol% reduziert. Abgefüllt wurden 11.000 Flaschen, die in 21 Länder exportiert werden.

Pressemitteilung 16.06.2011

Zukauf II

Als im letzten Jahr bekannt wurde, dass die Tamdhu Brennerei stillgelegt hatte, sahen Skeptiker schon die Abrissbir-

ne auf dem Weg zur Brennerei. Aber sie irrten sich!

Ian Macleod Distillers gab Ende Juni 2011 den Erwerb von **Tamdhu** bekannt - Immobilie (mit einer Jahreskapazität von 4 Mill. Litern Alkohol) und Marke Tamdhu Single Malt gemeinsam.

Mit dem Kauf der Glengoyne Brennerei im Jahre 2003 ebenfalls von The Edrington Group hatte das Unternehmen den Einstieg in die Whiskyproduktion gewagt. Der Zukauf der Tamdhu Brennerei ist nun eine Erweiterung der Produktionskapazität und des Markensortimentes.

Nach der sehr erfolgreichen Entwicklung der Marke Glengoyne Single Malt ist

nun auch eine intensive Entwicklung der Marke Tamdhu Single Malt im UK und ausgewählten Ländern der restlichen Welt geplant.

Für Ian Curle, Chief Executive der Edrington Group, ist der Verkauf der Tamdhu Brennerei der richtige Schritt zur Konzentration auf die fünf Kernmarken der Edrington Group: *The Famous Grouse, Brugal, Cutty Sark, The Macallan* und *Highland Park*.

Seit dem Kauf der Glengoyne Brennerei hat Ian Macleod Distillers den Umsatz verdoppelt und mit dem Bau von vier neuen Lagerhäusern die Lagerkapazität auf 5 Mill. Litern angehoben.

Pressemitteilung 29.06.2011

Neue Abfüllungen

.Scotland

Diageo kündigt bereits heute eine besondere Abfüllung des Johnnie Walker Blends für den Februar 2012 an mit dem



Diamond Jubilee

abgefüllt werden 60 crystal decanter, passend zum 60jährigen „Dienstjubiläum“ der britischen Königin im Jahre 2012. Der Blended Scotch wird Grain und Malt Whisky enthalten, die seit 1952 - dem Jahr der Krönung der Queen - reifen. Der Verkaufspreis von 100.000 £ je Decanter schränkt natürlich den Kreis der potentiellen Käufer stark ein. Diageo hofft aber, aus dem Erlös ca. 1 Mill.£ als Spende an den *Queen Elizabeth Scholarship Trust* überweisen zu können.

The Edrington Group hat die neue Abfüllung:



The Macallan 1824 Collection Limited Release MMXI

1.824 Flaschen mit 48,2 % eigentlich nur für die Läden im Reisebereich der Flughäfen Taiwan Taoyuan International Airport, Sky Connection in Hongkong und Lotte in Seoul Incheon vorgesehen. Das dürfte dem Sammler von Abfüllungen aus der Macallan Brennerei nicht gefallen!

Es rumorte schon lange in der Gerüchteküche um eine neue Abfüllung aus der Ardbeg Brennerei namens

Ardbeg Alligator.

abgefüllt mit 51,2%

Nun ist sie auch offiziell vorhanden, wenngleich vorerst nur für die Mitglieder des Arbeg Committees, die sich als

Vorkoster für Abfüllungen verstehen, die später in den regulären Markt aufgenommen werden sollen. Doch dieses Mal wird schon jetzt der Termin September 2011 für die offizielle Markteinführung mit genannt. Der Name der Abfüllung wird aus einem Vergleich des Schuppenpanzers eines Alligators mit der Struktur der trocknenden Kohleschicht im Inneren eines ausgeflämten (Bourbon)Whiskyfasses hergeleitet. Die Ankündigung der Abgabe als limitierte Abfüllung für September 2011 wirft die Frage auf, ob der Alligator den nicht mehr angekündigten Supernova 2012 ersetzen soll. Supernova 2009 war ein Verkaufsschlager. Supernova 2010 schnitt nach der ersten Begeisterung bei den Liebhabern des Ardbeg Single Malts im Vergleich mit dem Vorgänger von 2009 nicht optimal ab und wurde nur noch schleppend gekauft.

International Beverage Holding bietet im Reisebereich bereits erfolgreich Balblair 2000 und Balblair 1978. Jetzt wurde das Angebot mit der Erstpräsentation auf der TFWA Asia Pacific in Singapur er-

weitert um den

Balblair 1995

100 cl ; 46,0%

gereift in second-fill American oak ex-Bourbonfässern und ohne Kältefiltration abgefüllt. Beliefert wurden Läden im Reisebereich in Europa, Mittlerer Osten und teilweise in Afrika.

Master Distiller James Taggart hat eine Kombination von Ex-Sherry-, Bourbon- und Rotweinfässern ausgewählt für Abfüllung des



Isle of Arran

Sleeping Warrior

abgefüllt mit 54,9%

Der Name ist einem Gebirgsrücken gewidmet, der einer ruhenden menschlichen Gestalt ähnelt. Jedes Jahr steigen

Tausende von Bergsteigern auf den von jahrhundert langer Erosion geformten Sleeping Warrior. Von der auf 6.000 Stück limitierten Auflage überweist Isle of Arran Distillers für jede verkaufte Flasche 1£ an den *National Trust of Scotland*, der die Erhaltung des Fussweges zur höchsten Erhebung Arrans sicherstellt.

Aroma: Reichhaltig und kräftig nach Lakritz, Leder und Konfekt.

Geschmack: Dunkle Kirschen und gedämpfte Früchte, langsam abgelöst von Zitronensorbet und karmellisiertem Apfel
Nachklang: Lang anhaltend, würzig und komplex.

Moët Hennessy füllt nun mit dem



Glenmorangie Pride 1981

1.000 Flaschen ; 56,7%

den Malt aus dieser Brennerei mit der bislang längsten Reifungszeit ab. Der im Dezember 1981 gebrannte Malt sollte ursprünglich nur 18 Jahre reifen und dann abgefüllt werden. Nach der Änderung dieser Planung kam noch eine zusätzliche Lagerung für 10 Jahre in Château d'Yquem Weinfässern hinzu. Die Abfüllung ist ab dem 01. Juli 2011 im Handel erhältlich.

Pernot Ricard bietet etwas Besonderes für den Liebhaber edler Whisky (oder will man nur Diageo übertreffen?) mit dem nur in der wirklich streng limitierten Auflage von 20 (zwanzig) Flaschen abgefüllten

Royal Salute

Tribute to Honour

Gestaltet von Garrard ist jeder



1-Liter Decanter mit 400 Diamanten besetzt und mit reichlich Gold und Silber verziert. Das Wappen auf der Flasche spielt auf die Kronjuwelen Schottlands (The Honours of Scotland) an. Die Schatulle bietet natürlich auch eine Miniatur für den Käufer, der die große Flasche nicht anbrechen möchte. Ausgewählte Kunden sind eingeladen, die Flaschen mit Master Blender Coliun Scott zu begutachten. Der 45 Jahre alte Blend wird in einer Art Fassstärke abgefüllt und hat erwartungsgemäß einen stolzen Preis. Der geneigte Sammler oder Genießer darf immerhin 200.000 US\$ hinblättern. Trotz der Preisangabe in US\$ wird die Hauptnachfrage aus Fernost erwartet, denn in diesem Markt dominiert Pernot Ricard im Bereich der höchstwertigen Abfüllungen eben mit den Abfüllungen von Chivas Regal Blended Scotch.



Die Firma *Wemyss* füllt hochwertige Whiskys aus den unterschiedlichen Regionen Schottlands ab. Nach der Phi-

losophie dieses Abfüllers findet sich auf dem Flaschenetikett als Information über den enthaltenen Whisky nicht der Name der Destillerie, sondern ein prägnanter, den Whisky im Aroma und Geschmack beschreibender Begriff. Ausverkaufte Einzelfassabfüllungen werden nun ersetzt durch:



Whispering Smoke

30 y.o. ; 228 Flaschen

von der Isle of Islay

Well Mannered Mint

ebenfalls von Islay

Vanilla Summer

ein Single Malt aus den Highlands

Alle Whisky wuren mit 46 Vol% abgefüllt.

USA

Beam Global Spirits & Wines führt vorerst nur in einigen Staaten der USA den

Jim Beam Devil's Cut mit 45 Vol% ein.

Für diese Abfüllung wird ein erstaunlicher Produktionsprozess in Anspielung auf den Schwund *The Angel's Share* beschrieben. Nach dem Entleeren von Fässern mit 6 Jahre altem Bourbon werden den eigentlich leeren Fässern durch einen nicht näher genannten Prozess die im Holz noch enthaltenen Rest an Bourbon entzogen, die Fässer also ausgequetscht. Die so gewonnene Flüssigkeit ist reich an Aromen aus dem Holz, wird gesammelt und einer Reifung unterzogen bis die Aromenpalette der eines gereiften Bourbon entspricht. Danach wird

die Flüssigkeit wieder zurück zu dem 6 Jahre alten Bourbon gegeben.

Brown-Forman ergänzt mit

Woodford Reserve

Maple Wood Finish

die Reihe limitierten Abfüllungen um die Nummer 5. Abgefüllt mit 47,2% ist der Vertrieb im United Kingdom über den bekannten Händler *The Whisky Exchange* vorgehen.

Gruppo Campari ergänzt die Abfüllungen des Wild Turkey Bourbons um den



Wild Turkey 81

Kentucky Straight Borbon

Es ist die erste allein von Distiller *Eddie Russell* kreierte Abfüllung und ist ganz auf die Konsumenten abgestimmt, die ihren Bourbon bevorzugt in Mixgetränken oder Cocktails geniessen. Die Einführung des Wild Turkey 81 wird begleitet von intensiven Werbemaßnahmen und neuen Verpackungen für Wild Turkey Rye und Wild Turkey 101.

Impressum

Scoma News

Redaktion: Dr. Jürgen Setter

- *A Keeper of the Quaich* -

Herausgeber, Publikation, ©:

SCOMA

Scotch Malt Whisky GmbH

26441 Jever, Am Bullhamm 17

Telefon: 0 44 61 - 91 22 37

Fax: 0 44 61 - 91 22 39

E-Mail: info@scoma.de

Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.